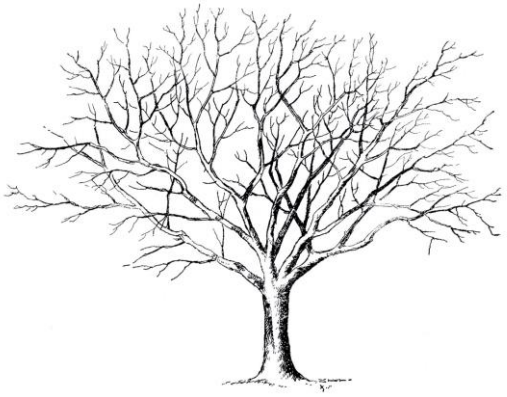
Liebe Eltern! Wien, 2020/21

In unserem Kindergarten gibt es das Angebot der zusätzlichen Begleitung durch eine sonder- und heilpädagogische Kindergartenpädagogin und einer Sonder- und Heilpädagogin. Darüber möchten wir Sie gerne näher informieren:

Manchen Kindern fällt die Auseinandersetzung mit sich und der Umwelt schwer. Daraus können unterschiedliche Schwierigkeiten für das Kind entstehen, wie im sozialen Verhalten, in der sprachlichen Ausdrucksfähigkeit, im motorischen Bereich, usw.
Z.B. fällt ihm das soziale Miteinander schwer; es hantiert oder bewegt sich „ungeschickt“; es zieht sich übermäßig in sich zurück; es bereitet dem Kind Schwierigkeiten seinen Alltag zu meistern bzw. Arbeitsaufträge zu erfüllen.

Die Aufgabe der Sonder- und Heilpädagogin Alexandra Fleck und der sonder- und heilpädagogischen Kindergartenpädagogin Katharina Schwarz-Steinklammer besteht darin, im Austausch mit den Gruppenkolleginnen und den Eltern zu erfassen, wann ein Kind zusätzliche Entwicklungsangebote braucht, um seine Fähigkeiten zu erweitern.
Bildlich gesprochen sehen wir Kinder, wie einen jungen Baum, der Zeit braucht um gutes Wurzelwerk zu entwickeln, um dann Wind und Wetter zu trotzen und wundervolle Früchte zu tragen. Wenn uns ein Kind dahingehend auffällt – Unterstützung im Wurzelwachstum zu brauchen - nehmen wir uns gerne Zeit, um mit Ihnen Beobachtungen auszutauschen und gemeinsam zu überlegen, wie Ihr Kind gut unterstützt werden kann.



Wir gestalten in den sonder- und heilpädagogischen Einheiten Übungsräume, in denen Erfahrungen nachgeholt, wiederholt und gefestigt werden können. So kann das Kind sicherer in seinem Erleben und Handeln werden.
Im Kindergartenalter lernen Kinder mit allen Sinnen und ihrem ganzen Körper. Je besser sich ein Kind selber spürt, Verbindungen im Hirn ausbildet und seinen Körper gezielt als „Instrument“ nutzen kann, umso besser kann es sich mit seiner Umwelt auseinander setzen. Alle Erfahrungen die es in seinem Umfeld und im Spiel mit anderen Kindern sammelt, braucht es für alle späteren, kognitiven und abstrakten Lernprozesse.

Unsere Arbeit hier im Kindergarten ist KEINE THERAPIE und kann diese auch nicht ersetzen. Sie dient dazu, das Lernumfeld Ihres Kindes zu erweitern.
Bitte beachten Sie bei der Wahl des Kindergartenplatzes, dass im Pfarrkindergarten Hetzendorf NICHT die Rahmenbedingungen (die Kinderanzahl pro Gruppe beträgt 25; wir Sokis arbeiten gruppenübergreifend) einer integrativ geführten Kindergartengruppe gegeben sind. Da unsere personellen Ressourcen mit denen einer Integrationskindergartengruppe nicht vergleichbar sind, ist unser Haus nicht die geeignete Anlaufstelle für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf.

Wir bieten zusätzlich zum Bildungsangebot der Kolleginnen schwerpunktmäßig sensorische Aktivitäten in den Kindergartengruppen an.

Auf eine gute Zusammenarbeit freuen sich

Alexandra Fleck
(Sonder- und Heilpädagogin und Sprachförderin)
Katharina Schwarz-Steinklammer
(Sonder- und Heilpädagogische Kindergartenpädagogin und Sensorische Integrationspädagogin)